

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Industrielles Produktionsmanagement“ (Industrial Production Management) des Fachbereichs Maschinenbau der Universität Kassel vom 8. Februar 2017

Die Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Industrielles Produktionsmanagement“ (Industrial Production Management) des Fachbereichs Maschinenbau der Universität Kassel vom 24. Juni 2009 (MittBl. Nr. 18/2010, S. 2074), zuletzt geändert am 27. April 2011 (MittBl. Nr. 20/2011, S. 2299), wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. In § 2 Abs. 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:
„Der weiterbildende Masterstudiengang „Industrielles Produktionsmanagement“ (Industrial Production Management) ist vom Profiltyp als stärker anwendungsorientierter Studiengang konzipiert.“
2. Die Überschrift des § 3 wird wie folgt erweitert: „Regelstudienzeit und Credits, Studienbeginn, Gebühren“
3. § 3 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Für den erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 90 Credits vergeben, davon 30 Credits für das Masterabschlussmodul.“
4. Nach § 3 Abs. 3 wird ein neuer Abs. 4 eingefügt:
„Für den Studiengang werden semesterweise zu entrichtende Gebühren erhoben, deren Höhe vom Präsidium festgelegt wird.“
5. § 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Dem Prüfungsausschuss gehören an:
a) drei Professorinnen oder Professoren des Studiengangs
b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Studiengangs
c) ein studentisches Mitglied des Studiengangs.“
6. § 4 Abs. 3 entfällt.
7. In § 5 Abs. 1 wird die Liste der in Frage kommenden Modul- und Modulteilprüfungsleistungen um den Punkt „Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren“ ergänzt. Der Begriff „Modulhandbuch“ wird durch „Studien- und Prüfungsplan“ ersetzt.
8. In § 6 Abs. 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:
„In Zweifelsfällen wird das Vorliegen der Voraussetzungen aufgrund einer Anhörung festgestellt.“
9. § 6 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
„Fehlen der Bewerberin oder dem Bewerber Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudium, kann der Prüfungsausschuss die Zulassung unter der Auflage aussprechen, dass bis zur Anmeldung der Masterarbeit die fehlenden Leistungen im Umfang von maximal 30 Credits nachgewiesen werden. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen beziehen sich je nach individueller Voraussetzung des/der Bewerber/s/in auf das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Bachelor-Module aus den Studiengängen der ingenieur-, natur- oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtungen der Universität Kassel. Die zu erbringenden Leistungen sowie der Zeitpunkt der Erbringung werden im Einzelfall vom Prüfungsausschuss festgelegt und den Studierenden schriftlich vor Studienbeginn mitgeteilt.“

10. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Folgende Module sind für die Masterprüfung zu erbringen:

1	Einführung in das industrielle Produktionsmanagement	4 Credits
2	Organisation im industriellen Produktionsmanagement	8 Credits
3	Betriebswirtschaft im industriellen Produktionsmanagement	6 Credits
4	Planung von Produktions- und Logistiksystemen	4 Credits
5	Steuerung und Betrieb von Produktions- und Logistiksystemen	4 Credits
6	Produktionsnetzwerke	4 Credits
7	Qualität in Entwicklung und Planung	6 Credits
8	Qualität in Produktion und Lieferkette	6 Credits
9	IT-Systementwicklung	6 Credits
10	Informationssysteme in Produktion und Logistik	6 Credits
11	Fallstudie	6 Credits
12	Masterabschlussmodul	30 Credits

11. § 7 Abs. 2 entfällt.

12. Die Überschrift des § 8 wird wie folgt neu gefasst: „Masterabschlussmodul“

13. Zu Beginn von § 8 wird ein neuer Abs. 1 eingefügt:

„Masterarbeit und Masterkolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für die Masterarbeit werden 25 Credits, für das dazugehörige Masterkolloquium zur Präsentation und Verteidigung werden 5 Credits vergeben.“

14. § 8 Abs. 2 entfällt.

15. § 8 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Ausgabe des Themas und die Bestellung von Erstgutachterin oder -gutachter sowie Zweitgutachterin oder -gutachter, die die Arbeit betreuen sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die oder der Studierende hat ein Vorschlagsrecht. Einer der beiden Gutachterinnen oder Gutachter muss Mitglied im Fachbereich Maschinenbau sein.“

Artikel 2 Ermächtigung zur Neufassung, In-Kraft-Treten

1. Ermächtigung zur Neufassung

Die Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Industrielles Produktionsmanagement“ (Industrial Production Management) vom 24. Juni 2009 (MittBl. Nr. 18/2010, S. 2074 ff.) wird unter Einarbeitung der ersten und zweiten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Industrielles Produktionsmanagement“ (Industrial Production Management) in einer Neufassung veröffentlicht.

2. In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 28. Juli 2017

Der Dekan des Fachbereichs Maschinenbau
Prof. Dr. habil. Oliver Sträter

Anhang A: Studienverlaufsplan

Sem.	Modul		Modul		Modul		Modul		Sem.-Credits
	Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name	
1.	1	Einführung in das industrielle Produktionsmanagement (4 Credits)	2	Organisation im industriellen Produktionsmanagement (8 Credits)	3	Betriebswirtschaft im industriellen Produktionsmanagement (6 Credits)			18
2.	4	Planung von Produktions- und Logistiksystemen (4 Credits)	5	Steuerung und Betrieb von Produktions- und Logistiksystemen (4 Credits)	6	Produktionsnetzwerke (4 Credits)	9	IT-Systementwicklung (6 Credits)	18
3.	7	Qualität in Entwicklung und Planung (6 Credits)	8	Qualität in Produktion und Lieferkette (6 Credits)			10	Informationssysteme in Produktion und Logistik (6 Credits)	18
4.	12	Masterabschluss-modul (10 von 30 Credits)			11	Fallstudie (6 Credits)			16
5.	12	Masterabschluss-modul (20 von 30 Credits)							20

Anhang B

Studien- und Prüfungsplan

Master of Science

„Industrielles Produktionsmanagement“

(gemäß der im ASIIN Akkreditierungsbericht vom 11.12.2015 formulierten Auflagen korrigierte Fassung
für den Studien- und Prüfungsplan (SPP) gem. Anlage 2.2 AB Bachelor/Master)



Stand: Januar 2017

Qualifikationsziele des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Industrielles Produktionsmanagement“

Der Weiterbildungsmasterstudiengang „Industrielles Produktionsmanagement“ greift Forderungen nach interdisziplinärer Aus- und Weiterbildung im Bereich der Produktion und Logistik auf und bietet Fach- und Führungskräften hierzu eine 5-semesterige berufsbegleitende Weiterbildung an, die sie befähigt, die Adaption der Unternehmen an Veränderungen des Marktes maßgeblich mitzugestalten. Der Studiengang propagiert dabei die Ganzheitliche Fabrik, die für die Integration im industriellen Umfeld steht.

Im Einzelnen lassen sich die fachlichen Qualifikationsziele des Weiterbildungsmasters „Industrielles Produktionsmanagement“ auf folgende Punkte fokussieren:

- Erweiterung der Kenntnisse der Studierenden in Richtung einer holistischen Sicht auf das Unternehmen.
- Entwicklung der Fähigkeit, integrierte fachabteilungsübergreifende Lösungen für Engineering- und Managementaufgaben im Unternehmen zu erarbeiten.
- Aufbau der Kompetenz zur Übernahme von Fach- und Führungsverantwortung im Unternehmen.

Die Qualifikationsziele werden erreicht durch die Vermittlung von Grundlagen (Module 1-3) und vertiefenden Fachinhalten (Module 4-10), der Durchführung einer Fallstudie (Modul 11) sowie der Anfertigung und Verteidigung einer Masterarbeit (Modul 12).

Modulübersicht

Nr.	Modul	ECTS	Modulverantwortung
1	Einführung in das industrielle Produktionsmanagement	4	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel
2	Organisation im industriellen Produktionsmanagement	8	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
3	Betriebswirtschaft im industriellen Produktionsmanagement	6	Prof. Dr. Pascal Nevries
4	Planung von Produktions- und Logistiksystemen	4	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel
5	Steuerung und Betrieb von Produktions- und Logistiksystemen	4	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Josef Börcsök
6	Produktionsnetzwerke	4	Univ.-Prof. Dr. rer. pol. habil. Stefan Seuring
7	Qualität in Entwicklung und Planung	6	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
8	Qualität in Produktion und Lieferkette	6	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
9	IT-Systementwicklung	6	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt
10	Informationssysteme in Produktion und Logistik	6	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel
11	Fallstudie	6	Studiengangleiter, Fachdozent(in)
12	Masterabschlussmodul	30	Studiengangleiter, Fachdozent(in)

Abkürzungsverzeichnis der Lehrveranstaltungsarten gem. Anlage 2.3 AB Bachelor/Master

Exkursion	Ex
Künstlerischer Einzelunterricht	KüE
Künstlerischer Gruppenunterricht	KüG
Praktikum (intern)	Pr
Externes Praktikum	Pr_ext
Praktischer Kurs	PK
Projektmodul	PrM
Seminar	S
Hauptseminar/Oberseminar	HS
Lehrforschungsprojekt	LFP
Projektseminar	PS
Proseminar	ProS
Schulpraktische Studien	SPS
Sportpraktische Übungen	SpÜ
Tutorium	Tut
Übung	Ü
Hörsaalübung	HÜ
Vorlesungen	VL
Vorlesung mit Prüfung	VLmP
Vorlesung ohne Prüfung	VLoP
Bachelorarbeit	BA_A
Masterarbeit	MA_A
Studienarbeit	St_A

Veranstaltungen im Blended Learning-Format werden mit dem Zusatz „+BL“ gekennzeichnet.

Modulname	Einführung in das industrielle Produktionsmanagement (1)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Beherrschung der Grundlagen des industriellen Produktionsmanagements und das Verstehen der holistischen Sichtweise auf ein Unternehmen als sozio-technisches System. Aufbauend auf den Kenntnissen des als Zulassung zum Studium vorausgesetzten Abschlusses sowie der Erfahrungen aus der beruflichen Tätigkeit werden die Studierenden befähigt, Problemstellungen des industriellen Produktionsmanagements zu identifizieren und detailliert zu beschreiben. Studierende erhalten Kenntnis von Aufbau- und Ablaufstrukturen sowie von eingesetzten Verfahren, Methoden und Werkzeugen einschließlich der unterstützenden IT-Infrastruktur im Unternehmen. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig Organisationsstrukturen und Prozesse im Unternehmen zu erkennen und bereits grundlegend erste Auswirkungen von Handlungen abzuschätzen. Mit dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Überblick. Sie sind in der Lage ihr Wissen in angemessener Weise zu vertiefen, Lösungen für gestellte Aufgaben strukturiert zu erarbeiten sowie die Lösungen argumentativ zu verteidigen.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 40 Std. VL+BL: 6 Std. Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 48 Std. Selbststudium: 72 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	4 Credits

Modulname	Organisation im industriellen Produktionsmanagement (2)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur Gestaltung organisatorischer Rahmenbedingungen in Projekten des Industriellen Produktionsmanagements. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Projektmanagement • Projektpräsentation • Personalführung • Prozessgestaltung Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zum Aufsetzen und zur Abwicklung eines Projektes, zum Vertreten der Ergebnisse gegenüber Kunden. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Fähigkeiten zur Gestaltung und Optimierung von Projekt- und Unternehmensprozessen. Darüber hinaus können die Studierenden auf der Basis definierter Kriterien und gegebener Rahmenbedingungen einen Mitarbeiterstab zielorientiert aufbauen und nachhaltig betreuen.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 32 Std. VL+BL: 6 Std. PK: 20 Std. Klausur: 3 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 61 Std. Selbststudium: 179 Std.
Studienleistungen	Anwesenheitspflicht für die praktischen Übungen zum Teilmodul „Präsentations- und Moderationstechniken sowie Rhetorik“
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	Klausur 180 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Modulname	Betriebswirtschaft im industriellen Produktionsmanagement (3)	
Art des Moduls	Pflichtmodul	
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnete Qualifikationsziele sind die Kenntnis der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe sowie die Beherrschung der wichtigsten konzeptionellen Ansätze betriebswirtschaftlichen Denkens. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Unternehmensstrategie • Investition und Finanzierung • Controlling Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zum Erkennen und Verstehen der Komplexität der Internationalisierung und der daraus resultierenden Chancen und Risiken für Unternehmen in einem internationalen Umfeld sowie zur Bewertung von Internationalisierungsstrategien. Studierende können zudem im Rahmen der Investition und Finanzierung für Unternehmen Zielfunktionen beurteilen und anwenden sowie eine individuelle Investitions- und Finanzierungsplanung durchführen. Weiterhin haben Studierende ein vertieftes und gleichzeitig praxisorientiertes Verständnis der Rolle des Controllings bei der Unternehmensführung erhalten, können strategische Controlling-Probleme erkennen, analysieren und über geeignete Methoden einer Lösung zuführen.	
Lehrveranstaltungsarten	VL:	36 Std.
	VL+BL:	2 Std.
	Ü:	4 Std.
	Klausur:	2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit:	44 Std.
	Selbststudium:	136 Std.
Studienleistungen	-	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten	
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	

Modulname	Planung von Produktions- und Logistiksystemen (4)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnete Qualifikationsziele sind die Beherrschung der wichtigsten Grundbegriffe der Planung von Produktions- und Arbeitssystemen sowie der wichtigsten konzeptionellen Planungsansätze und -methoden. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Planungsgegenstände • Planungsprozesse • Planungsmethoden Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Gestaltung und Verbesserung von Planungsprozessen in Produktion und Logistik. Hierzu gehören Fähigkeiten zur Identifikation von Schnittstellen zwischen Systemen und an der Planung beteiligten Partnern sowie zur Auswahl adäquater Planungsmethoden. Zudem erlangen die Studierenden methodische, systemische und kommunikative Kompetenz bei der Bearbeitung von Planungsaufgaben. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig einen Planungsprozess für Produktions- und Arbeitssysteme aufzusetzen und zu kontrollieren.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 24 Std. VL+BL: 6 Std. Ü: 8 Std. Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 40 Std. Selbststudium: 80 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	4 Credits

Modulname	Steuerung und Betrieb von Produktions- und Logistiksystemen (5)	
Art des Moduls	Pflichtmodul	
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Beherrschung von Methoden zur Gestaltung der Steuerung und des Betriebsablaufs von Betriebs-, Produktions- und Logistiksystemen. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Organisationsmethoden und Betriebsstrategien von Steuerungen • Softwaresysteme zur Betriebsunterstützung • Steuerungssoft- und Hardware Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Gestaltung, Planung und Verbesserung der Steuerung von Prozessen, zur Beurteilung der Eignung von Software-systemen zur Unterstützung des Betriebs sowie zur Analyse und dem Entwurf elektronischer Steuerungen für den Betrieb.	
Lehrveranstaltungsarten	VL:	24 Std.
	VL+BL:	6 Std.
	Klausur:	2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit:	32 Std.
	Selbststudium:	88 Std.
Studienleistungen	-	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten	
Anzahl Credits für das Modul	4 Credits	

Modulname	Produktionsnetzwerke (6)	
Art des Moduls	Pflichtmodul	
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur Gestaltung von Produktionsnetzwerken. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Beschaffungs- und Distributionsplanung • Supply Chain Management Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden zur Gestaltung von Produktionsnetzwerken. Sie sind in der Lage, ihre erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen zur Gestaltung von Beschaffungs- und Vertriebsstrukturen im Unternehmen sowie zur Planung und Überwachung unternehmensübergreifender Beschaffungs-netze einzusetzen.	
Lehrveranstaltungsarten	VL:	24 Std.; VL+BL: 6 Std. ;Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit:	32 Std.
	Selbststudium:	88 Std.
Studienleistungen	-	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten	
Anzahl Credits für das Modul	4 Credits	

Modulname	Qualität in Entwicklung und Planung (7)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur Gestaltung und Optimierung des Qualitätsmanagements (QM) in Planungs- und Entwicklungsprozessen. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Projektmanagement in Planung und Entwicklung • Qualitätsmanagement in Planung und Entwicklung Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse und ein grundlegendes Verständnis der modernen Qualitäts- und Projektmanagementmethoden und -Vorgehensweisen im Unternehmen. Sie sind in der Lage, in einem Unternehmen ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem für Planung und Entwicklung aufzubauen und ein Projektmanagement zu definieren.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 32 Std. VL+BL: 6 Std. Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 40 Std. Selbststudium: 140 Std.
Studienleistungen	-
Vorausss. für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Qualität in Produktion und Lieferkette (8)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur Gestaltung und Organisation des Qualitätsmanagements (QM) in Produktionsprozessen und im Prüffeld sowie den Schnittstellen zu Prozessen in der Lieferkette. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über Strategien, Methoden und Verfahren zur Absicherung der Qualität im Produktionsprozess und der Lieferkette. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden zur Gestaltung von Qualitätsmanagementsystemen. Sie sind in der Lage, ihre erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen zur Gestaltung von Qualitätsmanagementsystemen einzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 32 Std. VL+BL: 6 Std. Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 40 Std. Selbststudium: 140 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	IT-Systementwicklung (9)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur Leitung von Projekten der IT-Systementwicklung in Produktion und Logistik sowie zur Anleitung von IT-Entwicklung aus Anwendersicht. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Aufgaben- und Anforderungsanalysen • IT-Systemgestaltung und -bewertung • IT-Projektmanagement Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Leitung von Softwareprojekten für eine aufgabenorientierten Entwicklung von IT-Systemen. Die Studierenden sind in der Lage, für ein projektiertes IT-System eine Anforderungs-analyse durchzuführen, ein IT-System aus Anwendersicht zu entwerfen und Lösungen aus prozessbezogener, ergonomischer und systemischer Sicht zu bewerten. Darüber beherrschen sie mit Hilfe ihrer spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten zum IT-Projektmanagement die Definition und Kontrolle von Entwicklungsprozessen sowie den Aufbau eines systematischen Versions- und Release-Management für die Ergebnisse der Softwareerstellung.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 32 Std. VL+BL: 6 Std. Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 40 Std. Selbststudium: 140 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Informationssysteme in Produktion und Logistik (10)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur Gestaltung von IT-Infrastrukturen für die Planung und den Betrieb von Produktions- und Logistiksystemen. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • IT-Systeme in Produktion und Logistik • IT-Strukturen und -Integrationskonzepte Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Vorgehensweisen und Methoden auf der Basis des Stands der Fachliteratur, der aktuellen Gegebenheiten in den Unternehmen sowie des Stands der Forschung. Neben Methodenwissen werden auch systemische und kommunikative Kompetenzen vermittelt, um die Umsetzbarkeit der Erkenntnisse im Unternehmen sicherzustellen. Hierzu zählen Fähigkeiten zur selbständigen Einarbeitung in die unternehmensspezifischen Gegebenheiten und zur Formulierung und Argumentation fachbezogener Problemlösungen.
Lehrveranstaltungsarten	VL: 32 Std. VL+BL: 6 Std. Klausur: 2 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 40 Std. Selbststudium: 140 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur 120 Minuten
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Fallstudie (11)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von praxisnahen Fallbeispielen. Hierzu werden Kenntnisse vermittelt über • Herangehensweise, Aufgabendefinition • Arbeitsorganisation, Arbeitsteilung • Kollaboration • Dokumentenverwaltung • Ergebnispräsentation Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen versetzen die Studierenden in die Lage, Problemlösungen in der Gruppe unter Nutzung moderner Kommunikationstechniken zu erarbeiten. Hierzu wird jedem Einzelnen die Fähigkeit vermittelt, sein eigenes Aufgabengebiet zu definieren und zu behaupten, Ergebnisse zeit- und zielgruppengerecht auszutauschen sowie in der Gruppe Regeln für die Kollaboration zu definieren und mit der Gruppe Ergebnisse nach außen zu vertreten.
Lehrveranstaltungsarten	PS: 40 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz-/Veranstaltungszeit: 40 Std. Selbststudium: 140 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Individuelle Hausarbeit einschließlich Seminarvortrag 15 Min. sowie Gruppenarbeit einschließlich Seminarvortrag 30 Min.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Masterabschlussmodul (12)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden wenden im Rahmen der Masterarbeit ihre im Studium gewonnenen Kenntnisse bei der selbständigen Bearbeitung einer anwendungsbezogenen Fragestellung auf dem Gebiet des Industriellen Produktionsmanagements an. Sie weisen damit nach, dass sie in diesem Fachgebiet selbständig Problemlösungen erarbeiten und weiter-entwickeln können sowie ihr Wissen und Fähigkeiten auf ihre Tätigkeit bzw. Beruf anwenden können.
Lehrveranstaltungsarten	MA_A: 900 Std.
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Selbststudium: 900 Std.
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen in den Modulen Nr. 1-10
Prüfungsleistung	Anfertigen und Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums.
Anzahl Credits für das Modul	30 Credits